

**Pressemitteilung vom 24. März 2024**

## **Aktion gegen Rassismus**

"Würden Sie jemanden diskriminieren? Wir in Ostfildern sind doch für Vielfalt und Toleranz - oder? Und Rassismus geht in Ostfildern gar nicht – oder?" Dies waren einige der Botschaften auf Plakaten eines Flashmobs gegen Rassismus am 23. März in Ostfildern. Mit der Aktion in der Bonhoeffer Straße im Scharnhäuser Park wollte der Freundeskreis Asyl Ostfildern Mitbürger zum Innehalten und Nachdenken veranlassen. Mehr als 20 Helferinnen und Helfer des Freundeskreises Asyl Ostfildern, des Gemeinderats und weiterer gesellschaftlicher Gruppen beteiligten sich an der Aktion. Auch Ostfilderns Oberbürgermeister Christof Bolay machte mit. Und zahlreiche Autofahrer und Passanten grüßten mit hochgereckten Daumen, winkten oder hupten. Ein Autofahrer hielt eigens an, um sich für das Engagement zu bedanken.

Die Aktion war eine von zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 10. bis zum 24. März. Und solche Aktionen sind leider nötig, betont Ursula Zitzler, die Vorsitzende des Freundeskreises Asyl: „Denn Rassismus geschieht - täglich und immer wieder. Das darf niemand so akzeptieren. Alle Menschen sollen sich, unabhängig von ihrer Herkunft oder sonstiger Merkmale, in Deutschland sicher und zu Hause fühlen können.“ Mit der Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus setzten die Stadt Ostfildern, der Freundeskreis Asyl und weitere Gruppen ein Zeichen für Demokratie, für Toleranz und Vielfalt.